



Festgottesdienst 100 Jahre Gemeinde Heimenschwand

21.06.2022

Den Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 19. Juni 2022, hielt Bischof Thomas Wihler.



Der Bischof begrüßte alle Anwesenden und Gäste. Im Besonderen hiess er den Gemeindeleiter des Evangelischen Gemeinschaftswerk Unterlangenegg willkommen und überbrachte Grüsse von Apostel Thomas Deubel.

Als Grundlage für die Predigt diente das Bibelwort aus dem Brief des Apostel Paulus an Philemon, den Vers 25: *"Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi sei mit eurem Geist! Amen"*.

Der Chor sang das Lied: *"Gross isch är"*. Danach ging der Bischof auf das Eingangslied Gesangbuch Lied Nr. 344 ein. *"Herrlich, herrlich bauet Gott sein Werk"*. Wenn wir auf die letzten 100 Jahre Gemeinde Heimenschwand zurück schauen, sehen wir, wie Gott die Gemeinde wachsen liess. Die grosse Gnade Christi hat das Wirken im Geist der Glaubenspioniere angetrieben das Werk Gottes zu verbreiten. Nun dürfen wir auch zum 100 jährigen Jubiläum die Gnade Gottes erleben.

Die Instrumentalgruppe spielte das Lied: *"O Dio crea in me"*, was übersetzt heisst: O Gott, schaffe in mir ein reines Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist. Wende dich nicht von mir und sei mir gnädig. Schenk mir wieder Freude, denn nur du kannst mir helfen. Und gib mir einen neuen, gewissen Geist.

Der Gemeindeleiter gab im Predigtbeitrag seiner Freude und Dankbarkeit Ausdruck, einer so schönen Gemeinde dienen zu können.

Als Einleitung zur Sündenvergebung und heiligen Abendmal sang der Chor das Busslied: *"Use Vater"*, anschliessend las der Gemeindeleiter die Chronik, sowie das Grusswort von Pfarrer Daniel Christen der evangelisch reformierten Kirchgemeinde Heimenschwand.

Der Vertreter des Evangelischen Gemeinschaftswerk gratulierte der Gemeinde ganz herzlich zum Jubiläum und übergab ein Präsent mit Mehl und Öl als christliches Zeichen und wünscht, dass die christliche Zusammenarbeit weiter gefestigt werden kann.

Bericht & Fotos: Fritz Ineichen
Bearbeitung: Isabelle Landmesser

Neupaulische Kirche Hemschendorf
Brotwechsel 22
18/11 Hemschendorf

Herzliche Begrüßung zum Jubiläum

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr Geschwister in Christo,

Dieser hundertjährigen Jubiläum Vers Neupaulische Kirche Hemschendorf möchte ich Sie herzlich begrüßen, aber auch im Namen der Kirchengemeinde herzlich begrüßen, herzlich begrüßen.

Ich bin stolz auf die Ausgewertheit dieser Kirche, die heute, die das Evangelium aus Ostfalen in unsere Region verwirklicht und gelebt wird. Die Neupaulische Kirche ist ein Ort der Liebe und der Liebe. Liebe und Liebe sind unsere Grundwerte, so sind wir auch heute noch, bereit und offen werden. Sehr gerne möchte ich Ihre Gemeinde weiterhin einwurzeln. Gemeindeglieder, Freizeit an der christlichen Botschaft und um allen Frieden, wir leben.

Ich hoffe, auch Sie für dieses Jubiläum gemeinsam, mit Mitgliedern aus nah und fern und mit Menschen aus der Halbeschlag, ein festliches und geselliges Fest werden können. Ich hoffe, Sie werden auch in Zukunft ein Teil der Gemeinde sein und mit uns zusammenwachsen. Ich hoffe, dass Sie heute für die Freude der Einladung zum Fest und gratulieren Sie zum Jubiläum.

yuburam k'om k'om d'at d'at na, tin g'om k'om d'at d'at
 d'at d'at g'om. **Wid!** **Wid!** **Wid!** As ich und Salzwasser d'at d'at
 dass es das no gil, aber Dr fit so q'uch! Zarahol!
 d'at no immer d'at d'at g'om d'at d'at d'at d'at d'at
 Mir als Nachher si d'at d'at so m'om d'at d'at d'at d'at
 sigs for a P'ekipke oder cho H'asrah in a Sah'one
 us'ahing, Win'kruch m'om d'at d'at, Sch'one das n'um, Nicht
 f'licka bin Super'ose, B'om sch'one, d'at d'at d'at d'at
 etc, das ich Super'ose Nachher d'at d'at d'at d'at
 As ganz W'ich verg'alt Gott u'aher d'at d'at d'at
 Aber die h'at na for d'at, dass di
 na d'at d'at d'at d'at d'at d'at d'at d'at d'at d'at